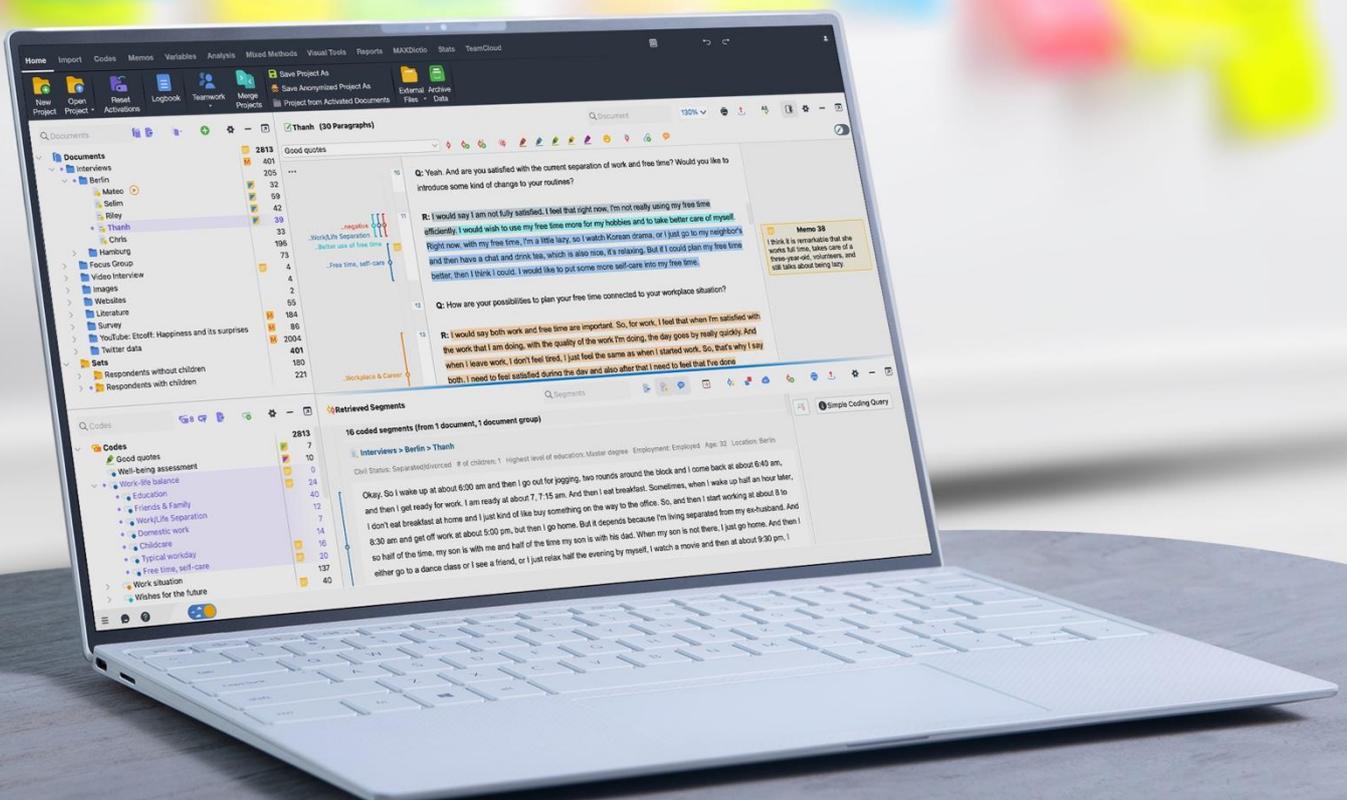




Leitlinien für das Management von Datenschutzvorfällen



In Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben wir einen robusten Reaktionsplan für Datenschutzverletzungen erstellt, der die folgenden wichtigen Benachrichtigungsverfahren umfasst:

1. Sofortige Bewertung: Nach der Entdeckung einer potenziellen Datenschutzverletzung führen wir sofort eine Bewertung durch, um die Art und den Umfang der Verletzung zu bestimmen. Dies hilft uns, die Art der betroffenen Daten und die möglichen Auswirkungen auf die betroffenen Kund:innen/Nutzenden einzuordnen.

2. Benachrichtigung der Behörden: Gemäß den Anforderungen der DSGVO benachrichtigen wir die zuständige Datenschutzbehörde innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden des Verstoßes, wenn der Verstoß ein Risiko für die Rechte und Freiheiten von Kund:innen/Nutzenden darstellt. Diese Benachrichtigung enthält alle relevanten Details der Verletzung, wie die Kategorien und die ungefähre Anzahl der betroffenen Kund:innen/Nutzenden sowie die Kategorien und die ungefähre Anzahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze.

3. Benachrichtigung der betroffenen Kund:innen/Nutzenden: Wenn die Datenschutzverletzung wahrscheinlich zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten der Kund:innen/Nutzenden führt, werden wir die betroffenen Kunden/Nutzer umgehend direkt über die Verletzung informieren. Diese Mitteilung wird klar und transparent sein und die Art der Verletzung, die wahrscheinlichen Folgen und die Schritte, die wir unternehmen, um sie zu beheben, erläutern.

4. Laufende Unterstützung und Information: Wir bieten Kund:innen/Nutzenden eine Anlaufstelle, bei der sie weitere Informationen und Anleitungen zu Schutzmaßnahmen erhalten können, die sie ergreifen können. Dazu können Ratschläge zur Änderung von Passwörtern, zur Überwachung von Konten oder zur Inanspruchnahme von Kreditüberwachungsdiensten gehören.

5. Laufende Überwachung und Aktualisierung: Nach der ersten Meldung überwachen wir die Situation weiter und informieren sowohl die Behörden als auch die betroffenen Personen, sobald neue Informationen vorliegen oder sich die Situation weiterentwickelt.

6. Dokumentation und Protokollierung: Alle Datenschutzverletzungen werden unabhängig von ihrem Umfang und ihren Auswirkungen dokumentiert. Dies hilft uns nicht nur bei der Einhaltung der DSGVO, sondern auch bei der Bewertung und Verbesserung unserer Datensicherheitsmaßnahmen.

7. Hilfe durch Cyber Risk Insurance: Im Falle eines Vorfalls werden wir von IT-Krisenexperten und Datenschutzanwälten unterstützt.